



**PORSCHE**

Presse-Information

4. November 2017

GT Qualifying - World Endurance Championship WEC, 8. Lauf in Shanghai/China

### **Porsche 911 RSR erneut in der ersten Startreihe**

**Stuttgart.** Der Porsche 911 RSR nimmt das Sechsstundenrennen auf dem Shanghai International Circuit am Sonntag aus der ersten Startreihe in Angriff. Im Qualifying zum vorletzten Saisonrennen der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC fuhren Michael Christensen (Dänemark) und Kévin Estre (Frankreich) im 510 PS starken Rennwagen mit der Startnummer 92 die zweitschnellste Zeit in der Klasse GTE-Pro. Auf dem 5,541 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs vor den Toren der chinesischen Wirtschaftsmetropole haben sie ihre zweite Pole-Position in dieser Saison nach dem Nürburgring nur um zwei Zehntelsekunden verpasst. Im zweiten vom Porsche GT Team eingesetzten 911 RSR mit der Startnummer 91 steht Richard Lietz (Österreich) und Frédéric Makowiecki (Frankreich) als Siebte des Qualifyings im Rennen eine Aufholjagd bevor. In Fuji waren sie zuletzt von der Pole-Position gestartet.

Auch in der Klasse GTE-Am steht ein 911 RSR in der ersten Startreihe. Das Porsche-Kundenteam Dempsey Proton Racing mit den in der FIA Endurance Trophy führenden Matteo Cairoli (Italien), Christian Ried (Schönebürg) und Marvin Dienst (Lampertheim) holte, wie schon in Fuji, den zweiten Startplatz. In dieser Kategorie setzen Porsche-Kundenteams den 911 RSR des Modelljahres 2015 ein.

Das Rennen startet am Sonntag um 11.00 Uhr Ortszeit (04.00 Uhr MEZ). In voller Länge ist es von 03.30 bis 10.30 Uhr als kostenloser Livestream auf **www.sport1.de** zu sehen, ebenso live im Pay-TV bei **Motorsport.TV** von 03.45 bis 10.15 Uhr. **Sport 1** überträgt von 06.00 bis 08.00 Uhr live und liefert gegen 10.30 Uhr den Zieleinlauf

nach. **Eurosport** ist von 08.30 bis 10.15 Uhr live dabei. Die in der Basisversion kostenlose **FIA WEC App** bietet gegen Gebühr das komplette Rennen als Livestream plus aktueller Zeitnahme.

### Stimmen zum Qualifying

**Dr. Frank-Steffen Wallser**, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge: „Das war wieder ein harter Kampf um die Pole. Michael hat mit der Nummer 92 eine Traumrunde hingelegt, und Kévin hat es gut nach Hause gebracht. Mit der ersten Startreihe sind wir sehr zufrieden und gehen zuversichtlich in das Rennen. Schade, dass die schnellste Runde von Fred mit der 91 gestrichen wurde. Auch in der Klasse GTE-Am ist in der Meisterschaft noch alles offen. Fahrer und Team von Dempsey Proton Racing liegen gut im Titelrennen und müssen aus Shanghai möglichst viele Punkte mit ins Saisonfinale nach Bahrain nehmen. Vom zweiten Startplatz aus ist alles möglich.“

**Michael Christensen (911 RSR #92)**: „Das war schon eine nahezu perfekte Runde ohne Fehler. Ich habe den Peak der Reifen optimal erwischt. Deshalb bin ich danach gleich reingekommen, denn schneller wäre es nicht mehr gegangen.“

**Kévin Estre (911 RSR #92)**: „Michael ist eine tolle Runde gefahren. Meine war leider nicht perfekt. Ein Ferrari kam mir bei seiner Ausfahrt aus der Box in die Quere, das hat sicherlich zwei bis drei Zehntel gekostet. Im Rennen wollen wir versuchen, möglichst schon beim Start in Führung zu gehen. Dann sollten wir auch am Ende weit vorne sein.“

**Richard Lietz (911 RSR #91)**: „Das war eigentlich eine gute Runde. Ich war sehr zufrieden mit unserem 911 RSR. Das ist jetzt nicht die beste Ausgangsposition, doch im Rennen haben wir sechs Stunden Zeit, uns weiter nach vorne zu arbeiten.“

**Frédéric Makowiecki (911 RSR #91)**: „In meiner ersten schnellen Runde ist mir ein Fehler unterlaufen. Ich war zu weit über der Streckenbegrenzung. Deshalb wurde die Runde gestrichen und ich musste einen neuen Anlauf nehmen, doch der Peak der Reifen war weg. Für das Rennen haben wir jedoch ein gutes Auto. Deshalb bin ich zuversichtlich – auch wenn das Überholen für uns auf dieser Strecke sehr schwierig sein wird.“

## Ergebnis Qualifying

### Klasse GTE-Pro

1. Thiim/Soerensen (DK/DK), Aston Martin, 1:59,697 Minuten
2. Christensen/Estre (DK/F), Porsche 911 RSR, + 0,219 Sekunden
3. Calado/PierGuidi (I/I), Ferrari 488 GTE, + 0,550
4. Priaulx/Tincknell (GB/GB), Ford GT, + 0,602
5. Mücke/Pla (D/F), Ford GT, + 0,635
6. Rigon/Bird (I/GB), Ferrari 488 GTE, + 1,057
7. Lietz/Makowiecki (A/F), Porsche 911 RSR, + 1,086
8. Turner/Adam (GB/GB), Aston Martin, + 1,474

### Klasse GTE-Am

1. Dalla Lana/Lamy/Lauda (CAN/P/A), Aston Martin, 2:02,357 Minuten
2. Ried/Cairolì/Dienst (D/I/D), Porsche 911 RSR, + 0,408 Sekunden
3. Flohr/Castellacci/Molina (CH/I/E), Ferrari 488 GTE, + 0,735
4. Mok/Sawa/Griffin (MYS/J/IRL), Ferrari 488 GTE, + 1,230
5. Barker/Foster/Al Qubaisi (USA/GB/UAE), Porsche 911 RSR, + 14,673

Hinweis: Foto- und Videomaterial zur Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Den digitalen Motorsport Media Guide 2017 finden Sie unter <https://presskit.porsche.de/motorsport/mediaguide>. Weitere Inhalte bietet der [www.newsroom.porsche.com](http://www.newsroom.porsche.com), das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

